Schaffen Sie Arbeitsplätze! : werden Sie berühmt! : zum Wohle aller

Autor(en): **Minder, Nik / Pini, Elena-Sophia**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-603182

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaffen Sie Arbeitsplätze!

Werden Sie berühmt!

Zum Wohle aller.

Wer etwas auf sich hält, in phosphoreszierender Aura schwebt, vor geballter **Dynamik** strotzt, exzentrisch und egozentrisch lebt, und täglich in ambitiösen Anwandlungen fürs Exzeptionelle erschauert, dem ist nur zu raten, die sich offenbarende Chance zu nutzen, und deshalb den rechtzeitigen Countdown nicht zu verpassen, sich aus den nebulösen Niederungen der anonymen Millionen von Nobodys herauskatapultieren zu lassen.

Wenn Sie träumen von *Glimmer und Glamour*, von millionenschweren Bildern, smalltalkenden und smilenden Showmastern und ekstatisch applaudierenden Menschenmassen, oder eher kokettieren mit einem Coming out auf der Basis eines skandalumwitterten Images mit vibrierendem Nervenkitzel im Dunstbereich ominöser, blut- und machtrünstiger **Connections**, oder wenn Sie sich gar gezielt von der storygeilen Boulevardpresse zerpflücken, zerfetzen und «seelenstripteasend» einem sensationsgierigen TV-Publikum als frivole Leckerbissen präsentieren lassen möchten, dann scheint der schicksalbestimmende Moment gekommen, vom tristen grauen Alltag unwiderruflich Abschied zu nehmen.

Und wenn vor Ihrem geistigen Auge Ihr ©opyrightgeschütztes *kreatives Potential* auf Video, CD oder zwischen Buchdeckel geklemmt als exklusiver Nonfoodartikel im Shoppingcenter erscheint, oder wenn Sie politisch oder wirtschaftlich motivierte Managementvisionen hegen sollten, dann sind Sie sich offenbar bereits der strapaziösen Risiken sowie der kapriziösen Konsequenzen bewusst. Es gibt spektakuläre Beispiele genug, sich zu outen.

Hingegen werden Sie sich künftig, in Anbetracht des horrenden Speeds der Vergänglichkeit, als erfolgsverwöhnter **MEGA STAR** oder treppenstürmender Karrierist, keine geist-schöpferischen Vakuums mehr erlauben und sich auch nicht durch Teissiersche Horoskopprognosen beirren lassen, geschweige denn grundlos in den Sumpf der egalisierenden Normalität zurückkehren und daselbst Ihren ruhmreichen oder eben auch glücklosen Nimbus vergessen wollen und können.

Im Gegenteil: Die Konsolidierung von **RUHM, EHRE** und Stargehabe fristen im heutigen promifressenden Klatschzeitalter eine immer kürzere Existenz, und deshalb bedarf ein gesundes Gedeihen der Karriere oder das Comeback als Evergreener äusserst professioneller Hege und Pflege.

Nur dann verspricht dieses visionenträchtige Metier nicht nur für Sie als einträgliches Geschäft zu florieren. Denn hinter dicken, panzergläsernen Schaltern schmucker grauer Marmorpaläste lauern auch schon hemdsärmlige Aktienjongleure und habgierige Finanzhaie, die Ihren **REICHTUM** spekulativ oder gewinnversprechend weitervermehren wollen. Und als publicityreifer Promi avancieren Sie unweigerlich zur Persona grata und folglich zur unverfehlbaren Zielscheibe diverser Interessenclans. Seien diese nun lukrativer, karitativer, generöser, amouröser, sozialer oder schlicht banaler Art.

Text: Nik Minder
Bild: Elena Pini

Als selbstbewusster Powerdriver surfen Sie fortan wohl kaum bloss als kurz aufflammender **shootingstar** am glitzernden Firmament der Eitelkeiten. Vielmehr ist Ihnen ein Platz auf dem höchsten Olymp der

BIG SHOTS

garantiert – imageschädigenden Animositäten, Frustration, Konkurrenz und anderen Widrigkeiten zum Trotz.

Und welch motivierender Adrenalinschub muss wohl durch Ihre Adern fliessen, wenn Sie als Bestsellerautor von *Autogrammstunde* zu Autogrammstunde jagen und zwischen Kabeljau und Badedas im Supermarkt Menschen glücklich machen dürfen. Oder wenn Sie vom intellektuell und elitär angehauchten Fernseh-Literatenclub zu mitternächtlicher Stunde um Audienz gebeten und schliesslich als literarischer Leckerbissen überall herumgereicht werden. Vielleicht versuchen Sie als Bewahrer und Beschützer unserer Neutralität vor den verschlingenden Klauen einer europäischen Übermacht zu brillieren. Möglicherweise werden Sie auch bloss von einem weit weniger entweihenden Geltungsvirus befallen und befassen sich als erzkonservativ-diktatorische bischöfliche Heiligkeit lediglich mit mittelalterlich-religiösen Expertisen oder himmlischen Schalmeienklängen, um das latent serbelnde religiöse **Image** akribisch aufzupolieren und die Kirche auf den rechten Weg zurückzuführen und vor dem totalen geistigen und sittlichen Zerfall zu bewahren.
Und vielleicht ist Ihnen gar die feuchtschlüpfrige Rolle als Pornodarsteller auf den Leib geschrieben, mit welcher Sie lust- und triebfördernd hinter manch verschlossener Türe Gutes tun, und lüstern geifernde Voyeure mit Befriedigung beglücken. Zweifellos ein prickelnd-exzessiver Höhepunkt einer für Furore sorgenden Karriere.

Gewiss, konsequentes Streben nach

GLANZ UND GLORIA

nebst dem Bewusstsein etwas für die notleidende Unterhaltungsindustrie oder den drögen Politalltag zu tun, haben absolute Priorität. Vielleicht aber reicht Ihnen das Sammeln goldener Leoparden, Trophäen und der Dagobertsche Sprung ins Dukatenbad bei weitem nicht. Sollte neben Ihren persönlichen Ambitionen noch eine soziale Komponente vorhanden sein, mit der Sie durch Ihr konjunkturbelebendes Wirken Arbeitsplätze schaffen und die Dauerkrise im Arbeitslosenbusiness entschärfen möchten – dann allerdings brauchen wir Sie erst recht. Werden Sie berühmt – zum Wohle aller.